

HEUSKIN Edmond

(1898 - 1947)

Wecker

Addendum

Public recognition

A newspaper report of 1931 described HEUSKIN's inventions in the following terms: ¹

Stimmen aus der Leserwelt

(Ohne Verantwortlichkeit der Redaktion)

Grevenmacher, 29. April 1931.

Der in Ihrem werten Blatte erschienene Artikel betr. die Erfindung eines Apparates zum Vergasen von Rohöl zum Betriebe von Benzinmotoren beweist wiederum, dass das Sprichwort "Die Not macht erfinderisch" noch immer Geltung hat. Wem schon die Zahl der angemeldeten Autos bedeutend gestiegen ist, so ist doch nicht außer acht zu lassen, daß eine grosse Anzahl von Wagen unter Plombe liegt. Die Ursache dazu ist leicht zu erraten: Allzu hohe Preise des Benzins und Schmieröls. Für manchen Geschäftsmann rentierte es nicht mehr, sein Auto zu benutzen und mangels eines Liebhabers für den Ankauf würde zur Plombe gegriffen. Es bewahrheitet sich des anderen wiederum auch, dass evtl. zwei Seelen einen Gedanken haben können. Der in vorigem Artikel beschriebene Apparat hat bereits schon in verschiedenen Ausführungen seine Vorgänger resp. seine Rivalen: ob aber sämtlich die in sie gesetzten Hoffnungen erfüllt werden, sei dahingestellt.

Ein diesbezüglicher Apparat wurde zur Zeit Herrn E. Heuskin in Mertert patentiert. Die Versuche mit demselben haben vollkommene Befriedigung erzielt und es sind bereits mehrere Motore übers Jahr im Betriebe.

Wie verlautet, will Herr Heuskin in nächster Zeit mit größerer Reklame hervortreten. Ein Motor mit vorgenanntem, patentiertem Apparat ist fast täglich in der Sandgrube Paulus zwischen Mertert und Wasserbillig im Betriebe zu sehen.

Es wäre zu wünschen, dass den beiden Luxemburger Erfindern eine volle Genugtuung in Betreff der Ausnutzung ihrer Patente zu Teil werde.

¹ *Luxemburger Wort, 1 May 1931, page 3*